

Übersee-Museum und Bremer Schuloffensive 2024/25

Angebote für die Sek I (5. – 10. Klasse)

In den Bildungsprojekten des Übersee-Museums stehen die handlungsorientierte Vermittlung von Ausstellungsinhalten, das forschende Lernen in kleinen Gruppen sowie ästhetische Formen der Umsetzung von Lerninhalten im Vordergrund.

Der individuelle Ablauf wird mit dem/der Kursleiter/in und dem Museum vereinbart. Wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen ein erlebnisreiches, museumsbasiertes Lernangebot umzusetzen.

Die folgenden Projekte können als Maxi-Jahresprojekt (900 Min, entspricht 10 Terminen zu je 90 min.) oder als Mini-Jahresprojekt (720 Min, entspricht 8 Terminen zu je 90 min. oder 6 Terminen zu je 120 min.) durchgeführt werden – der Umfang pro Termin wird nach Absprache organisiert; Blockveranstaltungen sind möglich. Es sollten mindestens vier Veranstaltungstermine im Übersee-Museum stattfinden. Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie bei Olga Rosenthal: anmeldung@uebersee-museum.de

Wie der Rabe die Sonne stahl

(nur zwischen Ende Februar und Juli 2025 durchführbar)

Südost-Alaska ist die Heimat der Tlingit. Die Kultur dieser indigenen Bevölkerungsgruppe war vom Meer abhängig. Die Tlingit lebten hauptsächlich von Fischfang und dem Reichtum der Zedernwälder. Ihre hochentwickelte Kunst, besonders die Reliefschnitzerei, ist weltberühmt. Die soziale Ordnung beruhte auf einem Kasten- bzw. Ständesystem, in dem Reichtum und Prestige eine große Rolle spielten. Trotz jahrhundertelanger Unterdrückung haben die Tlingit überlebt und sind sich heute ihres kulturellen Erbes mehr denn je bewusst.

Ausgehend von der neuen Sonderausstellung des Übersee-Museums beschäftigen wir uns mit der Kultur, Geschichte und heutigen Situation der Tlingit und dem Lebensraum der Nordwestküste. Durch kleine Forschungsaufträge, Gruppenarbeit und kreativ-künstlerische Aktivitäten werden die behandelten Themen (z. B. Lachsfang, Leben im Plankenhaus, Mythen und Kunst) vertieft.

Mini-Projekt, anpassbar an 5. – 10. Klasse, Fächer: Geschichte, Gesellschaft und Politik

Kursleitung: Dr. Claudia Roch, Ethnologin

Stop motion – Museumsclips

Das Übersee-Museum dient als Kulisse für einen eigenen Clip. Inspiriert von Objekten, Dioramen und Inszenierungen des Museums entwerfen die Schüler*innen in Kleingruppen eigene Objekte, die kreativ umgesetzt und in eine Szene eingebettet werden. Dann werden die Objekte direkt in den Ausstellungen oder einer eigens gebauten Kulisse zum Leben erweckt. Es werden grundlegende Elemente der Stop-Motion-Animation und der Story-Entwicklung erklärt und durch Ausprobieren erlernt.

Für das Projekt benötigen die Schüler*innen ein Tablet oder ihr eigenes Smartphone mit der kostenlosen App *Stop Motion Studio*.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 5. – 10. Klasse, Fächer: Kunst

Kursleitung: Lucy Hollwedel, MA Integriertes Design (Schwerpunkt Illustration)

Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt

(nur zwischen Januar und Anfang April 2025 durchführbar, max. 2 Gruppen)

Welche Tiere leben im Asiatischen Regenwald? Was macht der Palmendieb im Einmachglas? Wie fühlt sich eine Schlangenhaut an und welches ist das stärkste Tier der Welt?

Auf spannenden Museumsreisen finden wir Antworten auf diese Fragen, erkunden den Regenwald, entdecken Haustierte und Nutztiere, begegnen Lieblingstieren und „Ekeltieren“ und erforschen ihre Besonderheiten und Fähigkeiten.

Wenn möglich, besuchen wir die Präparationswerkstatt und die umfangreiche Insektensammlung des Museums. Je nach Jahreszeit besteht die Möglichkeit, die heimische Tierwelt im Rahmen einer Freilandexkursion zu erforschen.

An Lernstationen, in Gruppenarbeiten werden die Themen spielerisch vertieft. Einem ausgewählten Lebensraum werden wir uns künstlerisch nähern. Dabei werden auch Fragen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und der Einfluss des Klimawandels stufengerecht thematisiert.

Mini-Projekt, empfohlen für 5. – 6. Klasse, Fächer: Biologie, Geografie

Kursleitung: Birgit Wendelken, Dipl. Biologin, Umweltpädagogin

Entdeckungsreise rund um die Welt

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die Kontinente unserer Erde. Die Projekteinheiten sind wie die Ausstellungen im Übersee-Museum aufgeteilt: Asien, Afrika, Amerika und Europa werden besucht. Interaktive Führungen informieren anhand der gefundenen Objekte über das Leben, die Tiere und die Mythologien der unterschiedlichen Länder und Kulturen. In Asien begeistern Glaubenswelten, Shinto Schreine und Manga Figuren, sowie ein Kiosk aus Tamil Nadu und die Gewürzvielfalt Indiens. In Afrika entdecken die Kinder Löwe und Giraffe der Savanne und lernen das Leben in Kenia kennen. Das Thanksgiving Fest Nordamerikas und das Maskenfest Guatemalas begeistern ebenso. Mit jedem Besuch erleben die Kinder einen neuen Kontinent – eine neue Welt.

Für den Kreativteil wählen die kleinen Künstler eigenständig ein Objekt aus der Ausstellung, welches ihr Interesse am meisten geweckt hat und halten es zeichnerisch in einem Entdeckerheft fest.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 5. Klasse, Fächer: Kunst, Geografie

Kursleitung: Rashmi Krishna, Soziologin (MA), Kunstpädagogin

Überlebenskünstler in Dschungel, Eis und Wüste

(nicht im Dezember 2024 durchführbar, max. 5 Gruppen)

Gemeinsam entdecken wir verschiedene Lebensräume der Kontinente und lernen, welche Strategien Tiere entwickelt haben, um in ihrem Lebensraum zu überleben. Wir sprechen auch über die Zerstörung von Lebensräumen und deren Auswirkungen auf die Tierwelt und entwickeln Ideen, was für ihren Schutz getan werden kann.

An den lebensnahen Darstellungen im Museum werden der tropische Regenwald in Asien, die afrikanische Savanne, die amerikanische Prärie sowie die Polargebiete behandelt.

Die aktive Aneignung der Lerninhalte und genaues Beobachten spielt dabei eine große Rolle: Wir zeichnen vor den dargestellten Lebensräumen, wir machen schriftliche Aufzeichnungen und stellen kleine Skulpturen her (Spinne, Wal), die den Körperbau der Tiere begreiflich machen.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 5. – 6. Klasse, Fächer: Biologie, Geografie

Kursleitung: Dr. Jörn Hildebrandt, Dipl. Biologe, Journalist, Umweltpädagoge

Museums-Studien – Zeichnen im Museum

Der Schwerpunkt dieses Projekts liegt auf dem Zeichnen des tatsächlich Vorhandenen. Tiere und Objekte können aus der Nähe als 3D-Objekte studiert werden, statt aus der Ferne in Bewegung oder von fotografischen Referenzen. Die zeichnerische Umsetzung von Tiefe, Schatten, Strukturen und mehr kann so trainiert werden.

Zu Beginn gibt es eine Überblicksführung durch das Museum. Anschließend wird ein einfaches Heft gebunden, dessen Cover im Laufe des Projekts oder auch danach noch frei gestaltet werden kann. Es wird Material aus dem Bereich der Naturkundestudien vorgestellt, inkl. verschiedener Künstler*innen, sowie verschiedene Zeichenmaterialien und mögliche Techniken. Die Zeichenphasen werden selbstständig in freier Arbeit oder in der Gruppe durchgeführt. Neben Zwischenbesprechungen gibt es am Ende eine große Präsentation, bei der alle sehen können, was entstanden ist und welche Ansätze andere Teilnehmer*innen verfolgt haben.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 9. – 10. Klasse, Fächer: Kunst

Kursleitung: Lucy Hollwedel, MA Integriertes Design (Schwerpunkt Illustration)

Für jede Teilnahme gilt

- Die **Schule** übernimmt die **Fahrtkosten**.
- Seit dem 1. April 2018 ist der **Eintritt für Bremer Schulklassen frei!** Dies wird ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.
- Materialkosten werden von der Schuloffensive übernommen.
- Alle Projekte können nur in einem begrenzten Angebot und entsprechend zeitlicher Verfügbarkeit der Kursleiter*innen durchgeführt werden. Bitte geben Sie daher immer eine Zweitwahl an.
- Während der Veranstaltungen besteht auch eine **Aufsichtspflicht** durch die begleitende Lehrkraft.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch die E-Mail-Adresse und (wenn möglich) Privattelefonnummer der betreuenden Lehrkraft sowie die Schultelefonnummer an. Das erleichtert uns die Kommunikation mit Ihnen.

Kontakt

Olga Rosenthal

Beratung, Anmeldung & Buchung

Tel: 0421-160 38 555

E-Mail: anmeldung@uebersee-museum.de